



12. Kompanie „Brink-Süd“



III. Bataillon - Schützenverein Lohne e.V. von 1608

Immer Kamerad, bleib treu und gut - Alles fröhlich betreiben, stets zusammen bleiben

Protokoll der Kompanieversammlung vom 26.06.2010 im Kompanie-Gefechtsstand „Möbel-Kröger“

01. Begüßung

Die Kompanieversammlung wurde um 20:35 Uhr durch unseren Hauptmann, Christian Kröger, eröffnet. Er begrüßte insbesondere die Vorstandmitglieder des Lohner Schützenregiments, den Regimentskommandeur Franz Wilke und den Betreuer des Lohner Kinderschützenfestes, Peter Michalowski. Den verstorbenen Ehrenmitgliedern Karl Kreyborg und Josef Seeger, wurde anschließend in einer Schweigeminute gedacht.

Der Hauptmann teilte der Kompanie mit, dass mit Stephan Blömer ein weiterer Schütze der 12. Kompanie „Brink-Süd“ in den Vorstand des Lohner Schützenregimentes gewählt wurde und sprach ihm zur Wiederwahl herzliche Glückwünsche der Kompanie aus.

Aus organisatorischen Gründen wurden die Punkte 3 + 4 der Tagesordnung getauscht.

Sehr zur Freude der Kompanie konnten 2 Neuschützen begrüßt werden:

- Lukas Kröger und
- Tobias Willenbrink

Mit überwältigender Zustimmung wurden beide in die Reihen der Kompanie aufgenommen.

Johannes Lohmann, der ebenfalls die Absicht hat, in die Kompanie aufgenommen zu werden, war leider verhindert und wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen.

Zur Eröffnung wurde das Lied: „Als wir zum Brinke zogen“ gesungen.

02. Organisation Schützenfest

Christian Kröger gab das Motto des 402. Lohner Schützenfestes bekannt:
„Immer eine helfende Hand – Gemeinsinn regiert im Schützenland“

Anschließend skizzierte er kurz den Ablauf des kommenden Schützenfestes:

- mangels Beteiligung muss das Stuben- u. Revierreinigen ausfallen. Da sich in der Vergangenheit kaum Schützen u. Schützenfrauen an der Reinigung beteiligten, wurde beschlossen, eine externe Reinigungskraft auf Kosten der Kompanie mit der Reinigung der Räume zu beauftragen.

- Matthias Strasser u. Heinz Schürmann, sagten zu, beim Schmücken der Straße am 08.07.2010 mit Steigerwagen bzw. PKW mit Anhänger zur Verfügung zu stehen.

- Am Schützenfest-Samstag findet der gewohnte Ablauf statt: mit Schützenmesse, Ausmarsch zum Festplatz und Teilnahme am Kommers. Kompaniemitglieder, die in diesem Jahr mit einer Auszeichnung auf dem Kommers rechnen können, werden vom Vorstand auf die Teilnahme ausdrücklich hingewiesen.

Als Mitglied des Königsbataillons sei es für jeden Schützen der 12. Kompanie Pflicht, auch am abschließenden Zapfenstreich teilzunehmen.

- Für den Schützenfest-Sonntag mahnte der Hauptmann das pünktliche Erscheinen an. Der Königsball zu Ehren S.M, an der die 12. Kompanie „Brink-Süd“ teilnimmt, beginnt um 20:00 Uhr im Festzelt auf dem Schützenplatz. Das Kompanielokal „Möbel-Kröger“ bleibt daher am Sonntagabend geschlossen.

- Am Samstag u. Sonntag sei eine Leinwand für Fußballfans auf dem Schützenplatz vorhanden.

- Für den Schützenfest-Montag konnte der Hauptmann nicht ausschließen, dass die Damen wieder einmal, sehr zur Freude der Kompanie, für Unterhaltung sorgen. Gesicherte Informationen hierzu, lagen jedoch keinem der Anwesenden vor, da sich die Damen, wie in jedem Jahr, sehr bedeckt hielten, um sich am Schützenfest-Montag um so freizügiger zu geben.

- Sollte es, selbstverständlich ohne Kenntnis des Hauptmanns, dazu kommen, dass Kommandoaktionen durchgeführt werden, mahnte der Hauptmann an, sich auf keinen Fall erwischen zu lassen. 2 Entschuldigungen während eines Schützenfestes, wie im vergangenen Jahr, seien des Guten zuviel.

03. Ausgabe des Schützenblattes

Anschließend wurde das Schützenblatt 2010 ausgegeben.

04. Festlegung des Ausmarschbeitrages

Der Kassierer, Otmar Kolbeck wies darauf hin, dass es trotz ständig steigender Preise gelungen sei, den Ausmarschbeitrag seit 2003 stabil zu halten. Dies sei in diesem Jahr nicht mehr möglich, so dass er eine Erhöhung des Beitrages je Schütze v. 15,-- € und je Rentner um 10,-- € vorschlug. Dieser Vorschlag wurde bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen. Der künftige Ausmarschbeitrag beträgt somit:

- Schütze m. Partner	130,-- €
- Schütze einzeln	100,-- €
- Rentner m. Partner	90,-- €
- Rentner einzeln	70,-- €

Für die Witwen der verstorbenen Schützenbrüder ändert sich nichts. Sie sind kostenfrei eingeladen, können sich jedoch gerne zwecks eines Unkostenbeitrages beim Kassierer melden.

Kinder – aber nicht schon fast Erwachsene – sind ebenfalls frei.

05. Verschiedenes

Matthias Strasser beanstandete, ohne sich selbst ins Gespräch bringen zu wollen, dass die Kompanie offensichtlich einen Posten unterschlagen habe. Er teilte den erstaunten Anwesenden mit, dass die 12. Kompanie dringend einen Frauenbeauftragten benötige. In anderen Kompanien seien derartige Posten mit vollem Erfolg vergeben worden. Er selbst sah sich offensichtlich nicht nur in hervorragender Weise für ein derartiges Amt

geeignet, sondern traute es sich durchaus zu, diesen Posten, zur vollsten Befriedigung aller, ausfüllen zu können.

Vom Hauptmann wurde diesbezüglich auf die nächste Generalversammlung verwiesen. Bedenken, dass ein einzelner Schütze mit dieser Aufgabe überfordert sein könnte, konnte er jedoch nicht verbergen.

Der Hauptmann nannte noch kurz die Preise des kommenden Schützenfestes:

- Eintritt: Sonntag frei, Montag 4,-- € (für Schützen frei; Ehefrau/Freundin erhält ein Tanzband)
- Glas Bier: 1,40 € - während der Endspiele (1. u. 3. Platz) 1,20 €
- Kiste Bier: 42,-- €

Auf den anschließenden Losverkauf zu Gunsten der Alois Diekstatt Stiftung zum Preis von 2,-- € je Los wurde hingewiesen. Folgende Preise wurden ausgelobt:

- 1 x 1.000,-- €
- 2 x 500,-- €
- 4 x 250,-- €
- 18 x 100,-- €
- 25 x 50,-- €

Die Verlosung folgt während des Schützenfestes auf dem Schützenplatz.

Zum Abschluss wurde das Kompanielied gesungen.

An der Kompanieversammlung nahmen 24 Schützen teil.

Die Versammlung endete um 23:25 Uhr

Clemens Meyer
(Schriftführer)